

Selbstverständnis der FABI: Katholische Familien-Bildungsstätte in Osnabrück

1. Bildung & Begegnung im Herzen Osnabrücks

Die FABI ist geprägt von anregender Lebendigkeit in lichtdurchfluteten Räumen. Im Herzen Osnabrücks verleihen Bildung und Begegnung in persönlicher Atmosphäre „Jung“ und „Alt“ die Chance, eigene Potentiale zu entdecken und diese weiter zu entwickeln. Mit ca. 900 Kursangeboten aus 9 Fachbereichen von „Familie leben“ bis „kreativ sein“ möchten wir dazu beitragen, dass Leben gelingt. Unsere Qualifizierungs- und Jugendhilfeprojekte sind Orte der Begegnung und Begleitung mit besonderer Prägung. Gegenseitige Hilfe sowie Bildungszugänge sind hier wohnortnah, niederschwellig und preiswert möglich.

1.1 Familienpädagogische Facheinrichtung – Jugendhilfeträger

Die Katholische Familien-Bildungsstätte e.V. ist ein Haus der Bildung und Begegnung für Familien der Region Osnabrück. Als Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe bietet sie im Herzen Osnabrücks präventiv erziehungsbezogene Familienbildung für Eltern, Kinder und Jugendliche an. Nach § 16 Abs. 2 SGB VIII stellt sie Familienbildung, -beratung, -freizeit und -erholung ins Zentrum ihrer Aktivitäten.

Die Angebote sind auf die Interessen und Bedürfnisse sowie auf die Erfahrungen von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen gerichtet. Zudem sollen junge Menschen auf Ehe, Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern vorbereitet werden. Offene Angebote für alle Generationen ergänzen nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz die Angebotsvielfalt der FABI. Mit verschiedenen stadtteilorientierten Projekten unterstützt die FABI vor Ort Familien in der Erziehungstätigkeit durch niederschwellige Angebote mit dem Ziel der Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe.

Die FABI finanziert sich zu ca. 50% aus Teilnehmerbeiträgen, 25% Zuschüssen und 25 % eigenen Erträgen.

1.2 FABI- Raum für Familien

Familien in ihren unterschiedlichen Formen stehen im Zentrum von Kirche und Gesellschaft. In der FABI finden Sie einen Raum zur Begegnung und für Ihre Interessen. Unser Haus lädt ein zu Kommunikation und Bildung. Über 200 qualifizierte Kursleiterinnen und Kursleiter bieten mehr als 900 Kurse für jeden Lebensbereich. Die Vielfalt und Buntheit des Hauses und der Menschen, die sich hier begegnen, spiegelt sich in den unterschiedlichen Gruppen, offenen Treffs und regelmäßigen FABI-Festen wider.

Gesund aufwachsen von Anfang an

Ein besonderer Ort ist die FABI für Eltern und Kinder von 0-3 Jahren. Hier haben sie die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, mit- und voneinander zu lernen, mit Spaß und Kompetenz ihre Eltern-Kind-Beziehung zu festigen und Sicherheit in der Erziehung zu gewinnen. Das gesunde Aufwachsen des Kindes und die Stärkung der individuellen Persönlichkeit stehen dabei im Zentrum aller Angebote.

Bildung für`s Leben

Familien-Bildung betrifft alle Lebensbereiche. Ob Familienalltag, Beruf oder Freizeit, Weiterbildung oder Hobby- unser Konzept fördert ganzheitliches Lernen für Körper, Seele und Verstand. Die Bildungsarbeit zeichnet sich durch

engagierte Bildungsarbeit in familiärer Atmosphäre aus. Die Gruppengrößen sind überschaubar und richten sich an Jüngere sowie Ältere. Sie regen an voneinander zu profitieren. Die Angebote reichen von Fitness über Förderung der Kreativität bis zu intensivem Unterricht für mehr Erfolg im Beruf. Ob spielerisches Lernen für die Kleinsten, Fortbildungen für Berufstätige und Bildungsreisen für Senioren - In der FABI kommt jedes Familienmitglied zu seinem Recht.

2. Kinder- und Jugendhilfeprojekte:

Die Kinder- und Jugendhilfeprojekte der FABI bieten präventiv erziehungsbezogene Familienbildung für Kinder, Jugendliche und Eltern an. Mit einem hohen Maß an Verlässlichkeit und Wertschätzung für jeden Einzelnen eröffnen sie Chancen die eigenen Kompetenzen zu erweitern.

Mit inspirierenden und motivierenden Angeboten fordern sie die Auseinandersetzungsbereitschaft sowie die Stärken der Adressaten heraus, so dass diese Orientierung und neue Perspektiven finden.

Mit Blick auf die Talente der Gäste werden situations- und prozessorientiert Ressourcen und Räume genutzt um eine möglichst große Teilhabe der Kinder- und Jugendlichen zu verwirklichen.

2.1 Stadtteiltreff Haste:

"Der Stadtteiltreff Haste hat das Leitziel, jedem Menschen seinen Platz in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Wir wollen die gesellschaftliche und interkulturelle Partizipation in den Bereichen Bildung, Erziehung und Freizeit von Kindern, Jugendlichen und Familien unterstützen und fördern.

Der Stadtteiltreff Haste eröffnet lebendige und attraktive Räume, die es den Besuchern ermöglichen, ihre Potenziale zu entdecken und weiter zu entwickeln.

Durch kontinuierliche und flexible Beziehungsarbeit sind wir ein verlässlicher Ansprechpartner im Stadtteil und leisten einen wichtigen Beitrag außerhalb von Kindergarten und Schule in den Bereichen Bildung, Erziehung, Integration, Teilhabe und Prävention.

2.3. Das Mehrgenerationenhaus:

2.4. Der Hort an der Overbergschule:

Der Hort an der Overbergschule versteht sich als Ort der Gemeinschaft. Als Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Lehrpersonen vermitteln wir durch unsere Arbeit Werte und Normen im zwischenmenschlichen Umgang. Ziel ist es ressourcenorientiert auf die Kinder und Jugendlichen zu blicken und ihre individuellen Fähigkeiten zu erweitern. Im Rahmen des uns anvertrauten Bildungs- und Erziehungsauftrags, fördern wir gemeinsames Lernen und bieten Kindern sowie Eltern Handlungsoptionen um im Besonderen die Sozialkompetenzen zu fördern.

2.5. HELP:

3. Qualifizierungsprojekte:

Die Qualifizierungs- und Integrationsprojekte der FABI wenden sich an arbeitsuchende Menschen in besonderen Lebenslagen, um ihnen Hilfestellung, Werteorientierung und Perspektiven für die persönliche und berufliche Zukunft zu eröffnen.

Zielsetzung ist es, die Teilnehmenden zu fördern, um deren gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe zu verbessern. Auf der Basis einer christlichen Wertehaltung ist uns ein respektvoller und wertschätzender Umgang für die gemeinsame Arbeit von grundsätzlicher Bedeutung.

Die Teilnehmenden können mit fachkompetenter Begleitung neue Arbeits-, Lebens- und Lernerfahrungen sammeln. Das Projekt bietet genügend Zeit und Raum, um ihre bisherigen Lebensentwürfe zu reflektieren und durch vielfältige Arbeitsmöglichkeiten mit einem ganzheitlichen Ansatz individuelle Perspektiven zu entwickeln.

Dabei sind eine hohe Kundenzufriedenheit und eine zeitgemäße Projektentwicklung und -anpassung, die auf den 1. Arbeitsmarkt zielt, wertvolle Säulen für die Zukunftsfähigkeit unserer Projekte.

3.1 GASTROplus

Das Projekt GASTROplus (mit der KINDERMAHLZEIT) ist ein sozialintegratives, generationsübergreifendes Kooperationsprojekt der FABI mit dem Jobcenter zur beruflichen und persönlichen Orientierung und Qualifizierung von arbeitsuchenden Menschen, die einen Einstieg bzw. Wiedereinstieg ins Erwerbsleben im Bereich Gastronomie oder in lebensmittelbe- oder verarbeitenden Branchen suchen.

Den Teilnehmenden bieten wir zahlreiche berufliche Arbeits- und Lernfelder. Ihre Stärken im Arbeitsalltag zu erkennen und zu erproben, sowie Sozial-, Methoden- und Fachkompetenzen zu erwerben ist unser Ziel verbunden mit dem des Einmündens in den ersten Arbeitsmarkt. Dadurch stabilisieren und unterstützen wir Familien und erweitern ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Von den Arbeitsergebnissen aus dem Projekt sollen benachteiligte Osnabrücker Familien profitieren und gleichzeitig soll ein Beitrag geleistet werden zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur. Deshalb wurde 2007 die KINDERMAHLZEIT ins Leben gerufen.

3.2 KINDERMAHLZEIT

Osnabrücker Kinder, aus Familien, denen nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, bietet die KINDERMAHLZEIT an vier Tagen die Woche, ein frisch gekochtes, reichhaltiges und gesundes Mittagessen an.

In heller, freundlicher und offener Atmosphäre, bietet die FABI ihnen die Möglichkeit, die KINDERMAHLZEIT mit einer Begleitperson (Elternteil, Freund/in etc.) zu besuchen. Denn neben den finanziellen und ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten spielt auch die Unterstützung der sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen eine Rolle.

Die KINDERMAHLZEIT wird von den Kindern und deren Familien als wertvoller Treffpunkt erlebt. Er gibt Raum zur Begegnungen und hilfreiche soziale Kontakte. Es entstehen Beziehungen und unterstützende Netzwerke, was sowohl den Kindern und Jugendlichen, aber auch den Eltern entlastend zugute kommt.

- Ernährung die stark macht -

3.3 Sprungbrett

3.4. AdQ PFLEGEplus

Ein Projekt im Rahmen des ESF-Förderprogramms „Arbeit durch Qualifizierung“ und des Bundesprogramms Bürgerarbeit

Das integrative Arbeits- und Qualifizierungsprojekt PFLEGEplus hat die Zielsetzung, langzeitarbeitslose Erwachsene aus Stadt und Landkreis Osnabrück durch gezielte Qualifizierungs-, Trainings- und Coachingangebote auf das Berufsfeld Pflege vorzubereiten. Die einjährige Maßnahme dient der persönlichen Stabilisierung, der beruflichen Orientierung, der Einmündung in Ausbildung und/oder der Eingliederung ins Erwerbsleben. Gering qualifizierte arbeitssuchende Erwachsene, die Interesse am Pflegeberuf haben, werden sowohl zur Pflegehilfskraft, als auch zur/zum Betreuungsassistenz qualifiziert.

Eine kontinuierliche Integrationsbegleitung sichert die soziale Kompetenzerweiterung der Teilnehmenden, durch Erarbeitung von Schlüsselqualifikationen, Berufswegeplanung, Bewerbungstraining und Unterstützung bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Der theoretische Unterricht erfolgt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Hildegard, an zwei Tagen der Woche. Pflegepraxis wird in stationären Pflegeeinrichtungen in der Stadt oder dem Landkreis Osnabrück an drei Tagen der Woche erlebbar.

Die Projekte, die hier nicht vollständig beschrieben sind können unter dem jeweiligen Projektnamen auf der Homepage weiter recherchiert werden.